
Subject: Extrem rote Kopfhaut & Haare werden immer lichter

Posted by [sabi25](#) on Wed, 18 May 2011 09:16:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich habe heute dieses Forum entdeckt und würde euch gerne mein Problem schildern. Vielleicht gibt hier jemand ähnliche Symptome und kann mir einen Rat oder Tip geben. Darüber würde ich mich sehr freuen!!

Ich bin jetzt 25 Jahre alt und leide seit vier Jahren unter einer extrem geröteten Kopfhaut die manchmal ein paar Eiterpickelchen hat (diese hatte ich jetzt allerdings schon ca. 3 Monate nicht mehr). Dazu kommt seit ca. 2 Jahren das die Haare vor allem am Scheitel und teilweise am Hinterkopf (wie eine Verlängerung des Scheitels) immer lichter werden. Mir fallen aber die Haare nicht aus - ich habe noch nie ein Büschel Haare oder so verloren, vielmehr habe ich das Gefühl das die Kopfhaut so entzündet ist, dass da einfach nichts mehr nachwasen kann.

Mir wurde jetzt schon dreimal eine Probe aus der Kopfhaut entnommen, wo aber nicht wirklich was herausgekommen ist. Eine Ärztin meinte es ist eine leichte Folikulitis erkennbar, aber das könne nicht der Grund für mein Problem sein.

Ich weiß nicht ob das eine Rolle spielen könnte (laut Ärzten eher nicht, aber ich glaube es nicht 100%), aber ich leide zusätzlich unter Agne inversa (ständige Abszesse unter den Achseln und Intimbereich).

Bin schon sehr verzweifelt, ich habe schon 100 erte von Salben, Tabletten und Tropfen ausprobiert, aber nichts hilft!

Ich würde mich freuen wenn mir jemand schreibt!

Ig sabi

Subject: Aw: Extrem rote Kopfhaut & Haare werden immer lichter

Posted by [D695](#) on Sun, 12 Jun 2011 09:58:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr gute Erfahrung mit TCM!

Hallo, habe seit 3 Jahren Haarausfall bzw. keinen Haarwuchs mehr, vermutlich verursacht durch ständiges Kopfjucken. Irgendwann waren die Haare so dünn, dass man die Kopfhaut großflächig durchschimmern sah und große Stellen kahl waren. Die Hautärzte (mind. 4) diagnostizierten vernarbenden Haarausfall, genetisch bedingt und diffusen Haarausfall. Ich fand alles gleich schlimm und fiel in ein tiefes Loch, wollte mich aber mit der Situation nicht abfinden. Ich suchte im Internet und fand eine prakt. Ärztin (Schulmedizin), die sich auf Traditionelle chin. Medizin spezialisiert hat.. Ich gehe nun wöchentlich 1 x zur Akupunktur und trinke seit Jan. 2011 einen Kräutersud, der schon sehr eigenartig schmeckt, aber die ersten Erfolge sind da. Die Haare wachsen wieder !!! Entgegen der Meinung der Hautärzte, es würden niemals mehr Haare wachsen können, sprießen sie fein und über den Kopf verteilt (auch da wo nicht akupunktiert wird). Ich werde die Therapie weiterführen und kann Dir weiter berichten.
